Sicherheitsdatenblatt 93/112/EWG

Tapi NEUTRAFRESH Extraktionsreiniger

Überarbeitet: 08.02.01 Druckdatum: 08.02.01

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Tapi NEUTRAFRESH Extraktionsreiniger

Firma: **Johnson Wax Professional**
Landstraße 27-29 D-42781 Haan

Telefon: 02129-574-259 **Fax:** 02129-574-235

Notrufnummer: 089-19240 **eMail:**

Homepage: www.jwpeurope.com

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil:	EINECS	CAS	Gehalt [%]	Symbol / R-Sätze
Kaliumfettsäurealkylsulfonat	309-219-9	100085-76-5	1 - < 20	Xi 36/38
Fettalkoholethoxylat			1 - < 20	Xi 36/38
Natriumxylolsulfonat	215-090-9	1300-72-7	1 - < 20	Xi 36/38

03. Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hinweise für den Arzt	Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht anwendbar.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte	Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Schwefeloxide. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen	
Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmassnahmen	Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung	
Hinweise zum sicheren Umgang	Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Nicht anwendbar.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
Atemschutz	Nicht anwendbar.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Nicht anwendbar.
Allgemeine Schutzmassnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig.	**Selbstentzündung:**	-
Farbe:	Gelb.	**Untere Explosionsgrenze:**	-
Geruch:	Angenehm.	**Obere Explosionsgrenze:**	-
pH-Wert:	6,8-7,1	**Brandfördernd:**	
Schmelzpunkt [°C]:	-	**Dampfdruck[hPa]:**	-
Siedepunkt [°C]:	>100	**Dichte [g/cm³]:**	1,032 20°C
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar.	**Löslichkeit in Wasser:**	Mischbar.
Entzündlichkeit:	-	**Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:**	-
Viskosität:	-		

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität	LD50 Ratte :	>2000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 Ratte :	-
Akute inhalative Toxizität	LC50 Ratte :	-
Reizwirkung am Auge		
Sensibilisierung / Bewertung		
Subakute Toxizität / Bewertung		
Chronische Toxizität / Bewertung		
Mutagenität / Bewertung		
Reproduktionstoxizität / Bewertung		
Cancerogenität / Bewertung		
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.	
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen. Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf das reine Produkt.	

12. Angaben zur Ökologie

Biologisch abbaubar	
Fischtoxizität	
Verhalten in Kläranlagen	Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln. Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG	Nicht anwendbar.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr.	070601
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:	kein Gefahrgut
Bezeichnung des Gutes:	
Aufschriften:	
Factor (ADR 10 011):	
Gefahr-Nr.:	
Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IMDG:	not classified as Dangerous Goods
Bezeichnung des Gutes:	
Aufschriften:	
Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IATA:	not classified as Dangerous Goods
Bezeichnung des Gutes:	
Aufschriften:	
Gefahrzettel:	

15.01 Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig. Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen zu beachten.
Gefahrensymbole	

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

15.02 Nationale Vorschriften (Deutschland)

Beschäftigungsbeschränkung	Nicht anwendbar.		
Störfallverordnung, Grenzwerte beachten	Nicht anwendbar.	**Klassifizierung nach TA-Luft**	---
Klassifizierung nach VbF	VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.		
Wassergefährdungsklasse	2 gem. VwVwS vom 17.05.1999		410640
UBA-Nr.: 2700 0102	**enthält:** weniger als 5% anionische Tenside Konservierungsmittel 5% bis unter 15 nichtionische Tenside		
Produktcode: GT 10	**BGVV-Nr.:** 23035	**Zolltarif-Nr.**	
Sonstige Vorschriften			

16. Sonstige Angaben

=ChemieBüro= D.G.Schröder St.-Kassiansplatz 6 D-93047 Regensburg Tel. (0049) 0941-566-398, Fax. (0049) 0941-566-994
e-Mail: info@chemiebuero.de